



Internationaler Metallgewerkschaftsbund  
**Asbest tötet. Sofort verbieten!**



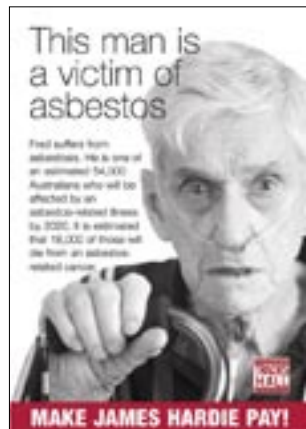
## Ein Todesfall alle fünf Minuten

Asbest ist der größte industrielle Killer aller Zeiten. Zahlen der Internationalen Arbeitsorganisation legen nahe, dass Asbestkrankheiten schließlich bis zu 10 Millionen Menschen das Leben kosten könnten. Mindestens 100.000 sterben jedes Jahr — ein Mensch alle fünf Minuten.

- Bei einigen der gefährdetsten Berufen kommt Arbeit mit Asbest effektiv einem Todesurteil gleich.
- Es gibt keine sichere Stufe des Kontaktes mit Asbest, kein sicheres Asbestprodukt und keine sichere Art von Asbest.
- Es kann Jahrzehnte dauern, bis sich Asbestkrebs bemerkbar macht. Selbst wenn alle Asbeststoffe heute verboten würden, würden tödliche Krankheiten noch eine Generation lang auftreten.

Mindestens **100.000**  
Menschen sterben  
jedes Jahr an Asbest-  
krankheiten — ein  
Mensch alle fünf Minuten.

Die australische IMB-  
Mitgliedsorganisation AMWU hat  
für eine beispiellose Entschädigung  
für Asbestopfer von James Hardie  
gekämpft und diese durchgesetzt.



## Neue Märkte, neue Opfer



Die Medienkampagne der Asbest-industrie umfasste diese 1,3 Millionen USD teure Werbekampagne in Brasilien.

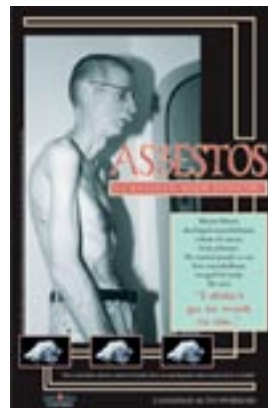
Die Asbestproduktion ist weltweit in den neunziger Jahren um die Hälfte zurückgegangen, doch gibt es Belege, daß die Produktionszahlen wieder steigen.

Die tödliche Faser ist in den meisten Industrieländern verboten. Um dies zu kompensieren, hat die globale Asbestindustrie, angeführt von Kanada, in Entwicklungsländern intensive und kostspielige Marketing-kampagnen durchgeführt.

## Verbietet Asbest jetzt!

Mit Asbest lässt sich nur eines tun. Er muss verboten werden.

Gewerkschaften arbeiten auf ein weltweites Verbot hin. Das bedeutet, von der Asbestgewinnung, -verarbeitung und -nutzung wegzukommen und alternative Produkte zu verwenden. Es bedeutet eine industrielle Regeneration, um todbringende berufliche Tätigkeiten durch sichere und nachhaltige Tätigkeiten zu ersetzen. Doch wir stehen immer noch vor dem tödlichen Erbe. Deshalb unterstützt der IMB seine Mitgliedsorganisationen bei Kampagnen für Entschädigung und Gerechtigkeit.



Die kanadische IMB-Mitgliedsorganisation CAW unterstützt die Kampagne für ein globales Asbestverbot.



## Globale Gewerkschaftsföderationen rufen zu einem Verbot von Asbest auf



### Sichere Arbeitsplätze • sichere Welt

Der IMB fordert

- Ein weltweites Asbestverbot
- Übergang zu sicheren und nachhaltigen Arbeitsplätzen
- Gerechtigkeit für Asbestopfer

Mehr unter

[www.imfmetal.org/asbestos](http://www.imfmetal.org/asbestos)

### Internationaler Metallgewerkschaftsbund

54 bis, route des Acacias, Case Postale 1516

CH-1227 Genf, Schweiz

info@imfmetal.org, [www.imfmetal.org](http://www.imfmetal.org)